

*Oncholaimus Dujardini* DE MAN.

(Fig. 13 a—b).

de Man 1878, p. 94, tab. 7, fig. 4 a—c.

Rouville 1904, p. 793.

Steiner 1915, p. 237, tab. 24, fig. 28—30.

1921, p. 48.

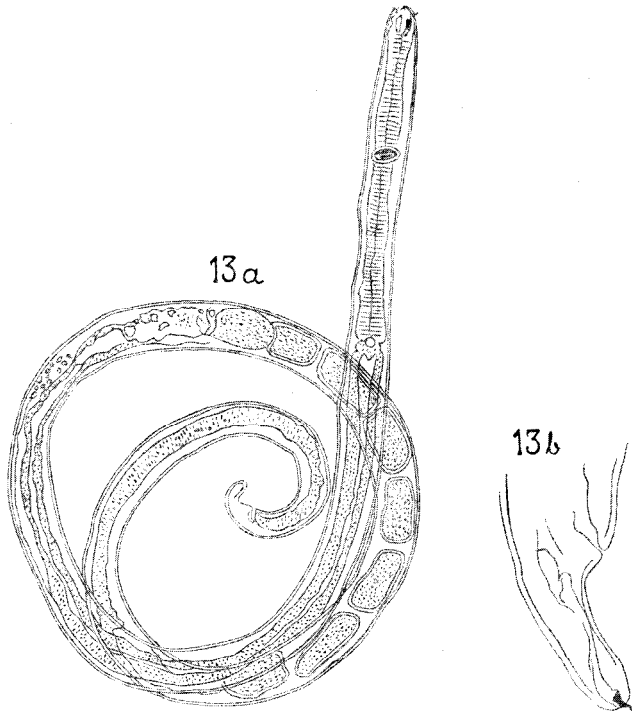


Fig. 13. *Oncholaimus Dujardini* DE MAN.

13 a. Totalbild  $\times 95$ . — 13 b. Schwanz  $\text{♀} \times 400$ .

Fundort. Campbell-Insel. Persev. Harbour, in der Strandregion.

30. 3. 1924. 1  $\text{♀}$ , 1 juv.

Größenverhältnisse.

	$\text{♀}$	juv.
Gesamtlänge .	3,180 mm	2,200 mm
Dicke . . . . .	0,060 mm	0,045 mm
Oesophagus ..	0,470 mm	0,400 mm
Schwanz. . . . .	0,060 mm	0,050 mm

$\alpha =$	53	48,9
$\beta =$	6,8	5,5
$\gamma =$	53	44

Von dieser durch ihre Schwanzform leicht kenntlichen Art fanden sich im Material von der Campbell-Insel 2 Exemplare. Ein wegen des verwickelt aufgerollten Erhaltungszustandes leider nicht besonders gut studierbares Weibchen sowie ein juveniles Exemplar. Beide Exemplare stimmen, so weit ich finden kann, im Körperbau und in den Zahlenverhältnissen mit den Beschreibungen von de Man und Steiner überein.

Die gleich hinter dem Oesophagus gelegene Ventraldrüse mündet 80  $\mu$  vom Vorderende des Körpers.

Der Uterus des Weibchens enthält 7 Eier mit den Dimensionen: 105  $\mu$   $\times$  45  $\mu$ .

So weit ich aus der Fig. 30 Taf. 24 Steiner's sehen kann, sind die Eier hier rund gezeichnet; hierin weicht das von mir gefundene weibliche Exemplar ab, indem die Eier nicht rund, sondern, wie die oben gegebenen Dimensionen es zeigen, langgestreckt oval sind.